

Pressemitteilung

2. Juni 2014

**ART SPACE
PYTHAGORION
NEVIN ALADAG
BORDERLINE
20.7.-10.10.14**

Nach erfolgreichen Ausstellungen von Harun Farocki 2012 und Slavs and Tatars im letzten Jahr, präsentiert die Kunsthalle Art Space Pythagorion vom 20. Juli bis zum 10. Oktober 2014 eine Einzelausstellung der Künstlerin Nevin Aladağ mit dem programmatischen Titel Borderline.

Die offizielle Eröffnung findet am 4. August im Beisein der Künstlerin statt.

Die Eröffnungstage werden begleitet von einem vielfältigen Rahmenprogramm. Gäste aus dem internationalen Kultur – und Medienbetrieb werden eingeladen, über Themen wie die Neuordnung Europas, Flüchtlingsproblematik, Migrationsprozesse und die Bedeutung und Funktion der bildenden Kunst in diesem Zusammenhang zu sprechen.

Es gibt verschiedene Arten von Grenzen - geografische oder kulturelle, soziale oder politische sowie ideelle. Grenzen sind oft unsichtbar und es ist schwer sie zu finden.

An anderen Stellen wiederum markieren Schlagbäume, Sicherheitszäune oder Checkpoints den Grenzverlauf so deutlich und laut, dass man ihn gar nicht übersehen kann, selbst wenn man es wollte. Und im Schatten ihrer Mauern entstehen Niemandsländer, terrains vagues und Pufferzonen, die weder zum hier, noch zum dort gehören, was auch immer hier oder dort sein mag. Die territorialen Grenzverläufe wurden oft zuerst auf dem Papier gezogen und manifestierten sich erst im Nachhinein in der Landschaft. So erklären sich viele der schnurgeraden Linien auf den Weltkarten. In diesem Sinn ist der Ursprung eines Grenzverlaufs auch ein zeichnerischer Akt. Umso einleuchtender erscheint die Auseinandersetzung mit dem Phänomen „Grenze“ aus künstlerischer Perspektive.

Das Werk der in der Türkei geborenen und in Deutschland aufgewachsenen Künstlerin Nevin Aladağ untersucht, verhandelt, aktualisiert und hinterfragt immer wieder das Konzept „Grenze“. Das vielseitige Diskussionspotential zu diesem Thema veranlasste die Schwarz Foundation unter der Leitung von Dr. Andrea Lukas, die Künstlerin in diesem Jahr für eine Ausstellung im Art Space Pythagorion einzuladen. Ziel der Stiftung ist es, jährlich ein Programm zu gestalten, das sich auf einen aktuellen politischen Diskurs bezieht. Es soll der Frage nachgegangen werden, wie man aus künstlerischer Perspektive politisch und gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen und umsetzen kann.

Die am Hafen von Pythagorion gelegene Kunsthalle, ein vor zwei Jahren aufwendig umgebautes Hotel aus den 70er Jahren, bietet einen Blick auf das nur wenige Hundert Meter entfernte Festland der Türkei. In unmittelbarer Nähe zum Ausstellungsort verläuft also die politische Demarkationslinie zwischen dem EU-Mitglied Griechenland und der Türkei. Aber auch die symbolisch aufgeladene Trennung zwischen Orient und Okzident. Wünsche, Hoffnungen und Sehnsüchte vermengen sich hier mit dem Gefühl der Ungewissheit und der Fremde. Für viele Menschen bedeutet der Westen das Tor zu einer Welt jenseits von Armut, Repression und Krieg. Auf Samos stranden täglich Flüchtlinge, in der Hoffnung in Europa ein besseres Leben zu finden.

Die titelgebende Videoarbeit Borderline entstand in diesem Jahr vor Ort und wurde speziell für die Kunsthalle auf Samos konzipiert. Sie zeigt Kielwasser von einem Schiff aus gesehen. Dem Betrachter bietet sich eine langsame Kamerafahrt über Wasser hinweg – hin und wieder schwenkt die Kamera gen Horizont, an der Landmassen sichtbar werden. Alternierend dazu filmt Aladağ einen Bildschirm, auf dem die Position des Schiffes per GPS immer wieder aktualisiert wird. Spätestens hier wird klar, dass sie die Seegrenze zwischen Griechenland und der Türkei abfährt. Die Spur des aufgewirbelten Bugwassers zeichnet damit in der Landschaft die Grenzlinie nach, die die Kartografen einst festgelegt haben. Die ephemere Furche in der Meereslandschaft schließt sich bald wieder, im Video bleibt sie jedoch konserviert und nachvollziehbar.

Eine weitere Arbeit, die für die Ausstellung auf Samos entstanden ist, heißt Luftlinie (beeline).

Hier nähert sich Nevin Aladağ dem den Grenzen inhärenten Problem der Vermessung und der Frage nach Distanz. Während die Länge einer Grenze sich aus einer bestimmten messbaren Einheit konstituiert, ist die Breite der Trennungslinie nicht festgelegt. Sie ist nicht mehr als ein kartografischer, immaterieller Strich. Oft ist es die gefühlte soziale und kulturelle Distanz, die die imaginierte Breite von der einen zur anderen Seite ausmacht.

Blicken wir aus den Fenstern des Ausstellungsraums auf Samos, so sehen wir das türkische Festland. Die exakte Entfernung in Metern von dem Gebäude zur türkischen Küste hat Aladağ als Fischerseil in die Ausstellungshalle gebracht und um Holzspulen gewickelt. Als Stühle inszeniert, können die Besucher nun auf den wirklichen Metern Distanz sitzen und zur gefühlten Distanz zur Türkei hinüberblicken.

Insgesamt zeigt der Art Space Pythagorion unter der kuratorischen Leitung von Marina Fokidis sieben Videoarbeiten, eine Soundarbeit und eine Installation von Nevin Aladağ, die hier zum ersten Mal in Griechenland ausstellt.

Mit Nevin Aladağ kommt nicht nur eine kulturelle Grenzgängerin nach Samos, sondern auch eine Künstlerin, die grenz- und genreübergreifend arbeitet. Mittels verschiedener Medien gelingt es ihr in Objekt und im bewegtem Bild, Grenzüberschreitung als poetisches und produktives Moment zu verstehen.

Nevin Aladağ wurde 1972 in Van in der Türkei geboren und studierte Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München. Seit 2002 lebt und arbeitet sie in Berlin. Für ihre Installationen, Filme und Performances erhielt sie internationale Aufmerksamkeit. Ihre Werke wurden international in verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, u.a. in folgenden Institutionen: Kunsthalle Basel 2014, Sharjah Biennale 2013; Pinakothek der Moderne, München 2012; ARTER Vehbi Koc Foundation Istanbul 2012; MOT-Museum of Contemporary Art Tokyo 2011; Mathildenhöhe, Darmstadt 2011; Hayward Gallery, London 2011; The XIV Biennale Internazionale di Scultura, Carrara 2011; The 11th Istanbul Biennial 2009; The 8th Taipei Biennial, Taiwan 2008; Kunsthalle Fridericianum, Kassel 2007 u.a.

Die Künstlerische Leitung der Schwarz Foundation hat die Münchner Kunsthistorikerin Dr. Andrea Lukas übernommen.

Nach langjähriger Geschäftsführung der Stiftung der Pinakothek der Moderne in München, arbeitet sie nun als freie Beraterin für Sammlungen und Stiftungen.

Die Ausstellungsumsetzung auf Samos verantwortet die Athener Kuratorin Marina Fokidis. Sie ist freie Kuratorin und Direktorin der Kunsthalle Athena sowie Herausgeberin des Kunstmagazins South. Sie war Kommissarin und Kuratorin des griechischen Pavillons auf der 51. Biennale in Venedig (2003) und die Kuratorin der 1. Tirana Biennale 2001.

Der Art Space Pythagorion ist eine Initiative der in München ansässigen Schwarz Foundation.

Wir danken den Galerien RAMPA Istanbul und WENTRUP Berlin für ihre Unterstützung.

Weitere Informationen sowie Bilder zum Download finden Sie unter:

<http://www.schwarzfoundation.com/de/presse/downloads.html>

Bei Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Anna Wichmann
Presse und Kommunikation
Isestrasse 11
20144 Hamburg
040 – 74 10 67 68
me@annawichmann.de

Pressebilder

Borderline, 2014
HD Video
Courtesy by the artist, Wentrup Gallery, Rampa Gallery



Borderline, 2014
HD Video
Courtesy by the artist, Wentrup Gallery, Rampa Gallery



City Language III, 2009
video loop 42 sec
Courtesy by the artist, Wentrup Gallery, Rampa Gallery



Session, 2013
3-channel video installation
HD video loop 6 min
Courtesy by the artist, Wentrup Gallery, Rampa Gallery



Session, 2013
3-channel video installation
HD video loop 6 min
Courtesy by the artist, Wentrup Gallery, Rampa Gallery



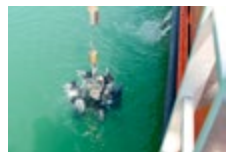
Session, 2013
3-channel video installation
HD video loop 6 min
Courtesy by the artist, Wentrup Gallery, Rampa Gallery



Border Sampling, 2011
HD video 10:30 min
Courtesy by the artist, Wentrup Gallery, Rampa Gallery



Border Sampling, 2011
HD video 10:30 min
Courtesy by the artist, Wentrup Gallery, Rampa Gallery



Border Sampling, 2011
HD video 10:30 min
Courtesy by the artist, Wentrup Gallery, Rampa Gallery



Portrait of
Nevin Aladağ



Invitation Card
for Borderline



Mit freundlicher Unterstützung von



GOETHE
INSTITUT



Turkish
Culture and
Tourism
Office

Austrian Embassy

Athens



Embajada de la
República Argentina



Embassy of the
Republic of Bulgaria



ΠΡΕΣΒΕΙΑ
ΙΣΡΑΗΛ
EMBASSY OF
ISRAEL



MAGYARORSZÁG NAGYKÖVETTSÉGE, ATHÉN
Πρεσβεία της Ουγγαρίας στην Αθήνα

Media Sponsoren:

MEGA



NEP IT
Τρίτο
ΠΡΟΓΡΑΜΜΑ 3

αθίνα 9.84
ο σταθμός της πόλης στους 98.3

G 92
Galaxy FM
YOUR LIFE YOUR MUSIC

Η ΚΑΘΗΜΕΡΙΝΗ



K
Η ΚΑΘΗΜΕΡΙΝΗ

CLASSICAL RADIO

ANAMPA.gr
ATHENS-MACEDONIAN
NEWS AGENCY

ΣΑΜΙΑΚΟΝ ΒΗΜΑ

Griechenland
Zeitung
www.griechenland.net

elculture.gr

insider

insider weekly

POPAGANDA
GR



Andro—



Mosako
imagine our world

Kommunikation,
Sponsoren und PR:
Dimitra Kouzi
Tel +30.694.6060862
dimitrakouzi@gmail.com

<http://www.schwarzfoundation.com/de/projekte/samos-young-artists-festival/2014/sponsoren.html>